

Brückensanierung durch die DB AG (Anfrage der FDP-Gruppe vom 26.01.2018)

Antwort der Verwaltung:

Das Thema ist im letzten Stadtentwicklungsausschuss hinreichend erörtert worden. Als Ergebnis der Beratungen kann festgehalten werden:

In zahlreichen seit mehreren Jahren geführten Abstimmungsgesprächen mit der DB-AG hat die Verwaltung stets auf eine kurze Bauzeit und auf möglichst geringe Verkehrsbeeinträchtigungen gepocht. Nach Abwägung der verschiedenen Belange, insbesondere Verkehr, Sicherheit, Bauabwicklung und Bauzeit, ist die Verwaltung davon überzeugt, dass die mit Drucksachennummer 5974/2014-2020 in den politischen Gremien vorgestellte Abwicklung der Gesamtmaßnahme den mannigfaltigen Interessen weitestgehend gerecht wird.